

## Sieg für Denise Simon

Bei der German PGA Championship holt die Proette überlegen den Titel  
+++ Golf Club St. Leon-Rot Gastgeber für 158 Pros +++

---

--

Denise Simon ist Deutsche Meisterin der Profigolferinnen 2008: Die für den Golf Club St. Leon-Rot startende Proette holte sich in ihrem Heimatclub am vergangenen Donnerstag mit 285 Schlägen den Titel bei der HDI German PGA Championship. Simon, die Runden von 73, 72, 71 und 68 auf dem Platz St. Leon ins Clubhaus brachte, setzte sich erst in der Schlussrunde gegen ihre schärfste Konkurrentin Stephanie Döring durch, die für die letzten 18 Löcher 74 Schläge benötigte und am Ende auf 291 Zähler kam.

Sieger bei den Herren war der Kölner Nicolas Meitinger, der sich mit 268 Schlägen (20 unter Par) seinen ersten Deutschen Meistertitel bei den Professionals sichern konnte. Rang zwei ging an Max Kramer mit 275 Zählern. Bei den Senioren setzte sich John O'Flynn mit 207 Schlägen durch und konnte damit seinen Titel erfolgreich verteidigen.

Der Golf Club St. Leon-Rot war in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal in Folge Gastgeber für die German PGA Championship. Insgesamt 158 Spieler waren auf Platz St. Leon am Start, der sich dem Anlass gemäß in bestem Zustand präsentierte, obwohl das Wetter an den ersten beiden Tagen nicht mitspielte und die Verantwortlichen des Clubs alle Hände voll zu tun hatten, um den Kurs von den Wassermassen zu befreien.

### Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot seit 2001 ununterbrochen in Folge den begehrten Golf Journal

Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit vier Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf zwei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.